

Pressemitteilung

1.4.2015

Myanmar vor der Wahl: Auf dem Weg zur Demokratie? Podiumsdiskussion mit internationalen Experten

Das Linden-Museum Stuttgart lädt in Kooperation mit der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg am Mittwoch, 15. April, um 19.30 Uhr zur Podiumsdiskussion "Myanmar vor der Wahl: Auf dem Weg zur Demokratie?" ein. Hochkarätige internationale Experten diskutieren unter der Moderation von Dr. Martin Kilgus.

Fünf Jahre nach dem Ende der Jahrzehnte andauernden Militärdiktatur werden im Herbst erneut Parlamentswahlen in Myanmar abgehalten. Trotz des begonnenen Demokratisierungsprozesses ist die Situation im Land im Vorfeld der Wahlen noch immer unübersichtlich. Vor diesem Hintergrund beleuchten die Myanmar-Experten Dr. Jacques P. Leider (Ecole française d'Extrême-Orient, Chiang Mai), Dr. Uta Gärtner (Humboldt-Universität Berlin) und Wolfgang Heinze (Friedrich-Naumann-Stiftung, Potsdam) die politische Entwicklung im Land. Sie geben Einblicke in soziale und wirtschaftliche Fragen sowie die Minderheitenthematik in Myanmar. Im Anschluss an einführende Kurzvorträge führt Moderator Dr. Martin Kilgus (Robert Bosch Stiftung) durch die Diskussion.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Sonderausstellung "Myanmar – Das Goldene Land" (bis 17. Mai) und des Eine-Welt-Promotorenprogramms Baden-Württemberg statt.

Der Eintritt ist frei.